

## **API-Guidelines (Version 1.1, Stand 16.01.2023)**

Ergänzend zu den Regelungen im Rahmenvertrag gelten die folgenden Bestimmungen zur Nutzung der API.

### **AEPP-Zeitzone**

Die AEPP verwendet die Zeitzone UTC. Alle Zeitangaben (Timestamp etc.), die mit der AEPP im Rahmen von Request und Response über REST-API erfolgen, beziehen sich auf die Zeitzone UTC.

### **Rate Limit**

Die Zugriffe auf die AEPP per REST-API unterliegen einem Rate Limit von gegenwärtig 10 Requests pro Sekunde, um die Server-Ressourcen der AEPP zu schützen. Durch den Kunden ist sicherzustellen, dass das genannte Rate Limit eingehalten wird. Sollte das hinterlegte Rate Limit überschritten werden, werden die das Limit überschreitenden Requests nicht angenommen, sondern mit einem HTTP-Fehlercode 429 abgewiesen.

### **AEPP-Sicherheitsvorgaben bei Push-Benachrichtigung (Callback)**

Die AEPP bietet neben einer Statusabfrage zu einer Zahlungsaufforderung grundsätzlich auch die Möglichkeit, sich eine Statusänderung per Push-Benachrichtigung mitteilen zu lassen. Die Schnittstelle für die Push-Benachrichtigung wird aktiv von Seiten der AEPP aufgerufen und überträgt die Statusinformationen zum Zeitpunkt deren Eintritts. Derartige Push-Benachrichtigungen werden SSL-verschlüsselt (TLS1.2+) und mit signierten JSON Web Tokens (JWT) übertragen. Der Kunde muss sicherstellen, dass sein System Push-Benachrichtigungen dieser Art empfangen kann